



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Ausgabe
02/2018

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-
Arbeit in Mittel- und Oberfranken,

>>Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen<<

Das mit den Mauern bauen scheinen einige in der großen Weltpolitik sehr wörtlich zu nehmen. Um so wichtiger scheint es mir, dass wir mit der Stimme der Zivilgesellschaft hier in Franken andere Töne in den Rathäusern, Schulen, Firmen und auch zu Hause hörbar machen. Stimmen, die Geschichten erzählen von Offenheit und Toleranz, von Vertrauen, dass nicht enttäuscht wurde und von Achtsamkeit und Wertschätzung, über unsere persönlichen Grenzen hinaus. Das gilt gerade auch für Menschen in den Ländern des Südens, die oftmals noch abgehängt sind von Bildung und Wohlstand. Was für uns längst selbstverständlich ist ist für viele Millionen nur ein Traum. Dabei sind es diese Menschen, die dafür sorgen, dass Kaffee, Tee, Textilien, Sportbälle und vieles mehr unser Leben schöner machen und bereichern. In diesem Sinne lasst uns gemeinsam Windmühlen bauen und eine Welt mitgestalten, die jedem die Möglichkeit gibt in Würde die eigene Existenz zu sichern.

Herzlich grüßt,

Ihr/Euer Frank Braun



Der Filmtipp

Heute: Zeit für Utopien

Oftmals lassen uns ja Filme, die sich mit den drängenden Fragen unserer Zeit befassen ein wenig resigniert zurück. Zu vielfältig sind die Missstände, die unser globales Miteinander prägen. Der brandneue Film „Zeit für Utopien“ ist genau das Gegenteil davon. Der Film ist ein wunderbares Stück Mutmach-Kino. Auf seinem Streifzug durch die Welt der guten Taten zeigt der Film beispielsweise wie in Südkorea 1,2 Millionen Menschen eine Bündnis mit Hunderten lokaler Landwirte zur regionalen Nahversorgung getroffen haben. Die Beispiele des Films machen allesamt Mut, ohne die Komplexität der Herausforderungen zu verniedlichen! Der perfekte Film für einen Kinoabend!

Dokumentarfilm, 2018
Regie: Kurt Langbein



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

Fair Play – Fair pay auch im Sport Zur WM gemeinsam die Metropolregion bewegen

Es ist wieder soweit. Im Juni werden in Russland 32 Nationen um den Weltmeistertitel kämpfen. Kaum Beachtung dabei findet die Situation der Arbeiter_innen, die Bälle, Trikots etc. für uns herstellen. Mehr als 70 Millionen Fußbälle werden beispielsweise in einem WM Jahr eingestellt. Der Großteil davon in Pakistan. Aber was wissen wir von den Menschen, die unsere Bälle herstellen? Auch in dieser Branche müssen viele Arbeiter_innen mit nicht-existenzsichernden Löhnen auskommen. Auch in dieser Branche sind Arbeitsrechtsverletzungen und Scheinselbstständigkeit, um selbst noch den kümmerlichen Mindestlohn zu umgehen, keine Seltenheit. Dabei gibt es längst Fairtrade-zertifizierte Alternativen, egal ob Trainingsball oder Top-Matchball. Das gilt übrigens nicht nur für Fußbälle sondern auch für Hand-, Volley- und Völkerbälle.



Aktionstag zur WM vor Ort

Wollen Sie nicht auch einen Aktionstag zum Thema in ihrer Kommune / ihrem Landkreis veranstalten? Es wird wie 2014 wieder ein durch mich organisiertes regionenübergreifendes Gewinnspiel geben und gerne unterstütze ich Weltläden, Fairtrade Town Gruppen etc. bei der Organisation von Aktionen, Fortbildungen für Lehrer_innen etc. vor Ort. Wir sollten dieses weltweite Spektakel dazu nutzen um die Blicke der Fans auch auf die Schattenseiten dieser Industrie zu richten.

Für Beratung und Rückfragen melden Sie sich gerne bei mir!

Kontakt: Frank Braun, Email: braun@cph-nuernberg.de



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Gemeinsame Aktion der Eine Welt-Initiativen und des BUND zu Landtagswahl 2018

Dass Eine Welt und Ökologie nur zusammen gedacht werden können, dürfte an dieser Stelle niemanden mehr überraschen. Umso wichtiger ist es, dass vor Ort das Miteinander zivilgesellschaftlicher Gruppen beider Seiten gestärkt wird. Eine Gelegenheit dazu gibt es zur Landtagswahl.

Ziel ist es, in möglichst vielen Wahlkreisen in Bayern den jeweiligen KandidatInnen zur Landtagswahl einen gemeinsamen Forderungskatalog vorzulegen. Die fünf gemeinsam vereinbarten Forderungen lauten:

1. Kennzeichnungspflicht bei Fleisch, Milch und Eiern bei Verwendung genetisch veränderter Futtermittel
2. bio-regional-faire Verpflegung in bayerischen Behörden
3. Der Freistaat kauft künftig sozial und ökologisch ein!
4. Stopp der unsozialen Milch- und Fleischexporte in die Länder des Südens
5. Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam gestalten und konsequent umsetzen

Für jede/n Kandidat_innen wird ein Plakat vorbereitet sein, auf dem diese/r dann die Punkte unterschreiben kann, die Zustimmung finden. Dann wird das Blatt öffentlich unterschrieben und auf unserer Aktionswebseite eingestellt. Natürlich sollten wir auch die Presse zu diesem Termin einladen. Ideal wäre für die Aktion ein Termin direkt nach den Sommerferien. Im Anschluss sollten wir die Ergebnisse öffentlich diskutieren und in die Breite tragen.

Überlegt schon mal je Wahlkreis in Euren Gruppen einen Termin gemeinsam mit der BUND-Ortsgruppe. Das ist eine prima Chance, um unseren Forderungen eine starke Stimme für die nächsten Jahre zu verleihen. Gerne stehe ich für Rückfragen zur Verfügung.





FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales
Lernen

Bildung trifft Entwicklung (BtE) sucht ReferentInnen mit Erfahrungen aus dem Globalen Süden

Sie haben mindestens 12 Monate am Stück in Afrika, Lateinamerika oder Asien gelebt bzw. gearbeitet und möchten Ihre Erfahrungen teilen, um so zu einem Bewusstseinswandel in der Deutschland ein kleines Stück beizutragen?
Werden Sie BtE-ReferentIn!

Als ReferentIn in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit führen Sie eigene, selbst konzipierte Veranstaltungen an Schulen und Universitäten, bei Kitas, Stiftungen, Vereinen und anderen Institutionen durch. Das Programm BtE unterstützt Sie dabei mit individueller Beratung, Qualifizierung und Fortbildungsangeboten. Mit diesem Angebot des Globalen Lernens können Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen weitergeben und zum Perspektivwechsel anregen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Mehr Infos finden Sie unter www.bte-bayern.de

Eine Welt KITA werden

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zum **Info- und Austauschtreffen „Eine Welt-Kita: fair und global“** in Michelau am **15.05.2018** von 14:00-16:30 Uhr einladen. (Ort: Martin-Luther-Gemeindezentrum, Schillerstr. 9, 96247 Michelau).

Ziel des Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global" ist, "Eine Welt-Themen" bzw. "Globales Lernen" als Bildungskonzept in bayerischen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Hierfür werden Fortbildungen für PädagogInnen sowie regionale Austauschtreffen für interessierte Kitas geplant. Die regionalen Austauschtreffen bieten die Möglichkeit, sich zu guten Beispielen, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich des Globalen Lernens auszutauschen bzw. zu vernetzen.

Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich um eine Auszeichnung als „Eine Welt-Kita: fair und global“ bewerben.

Mehr Infos zum Thema finden Sie unter www.eineweltkita.de.

Anmeldung wird erbeten bis zum 04.05.2018 unter folgender E-Mail-Adresse:
rehm@eineweltnetzwerkbayern.de



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Die Eine Welt vor Ort erleben mit der öko-fairen Lernbude



Es gibt eine Vielzahl von Festen und Festivals in der Region, wo wir als Eine Welt bislang kaum sichtbar sind. Mit der öko-fairen Lernbude haben wir in Cadolzburg einen echten Hingucker für jeden Marktplatz. So haben beispielsweise die Fairtrade-Stadt Steuerungsgruppen im Landkreis Nürnberg Land (siehe Foto) zum Tag der Regionen die Eine Welt mitten ins Leben hinein geholt und viele Menschen erreichen können. Vielleicht haben Sie auch Lust mit Ihrer Gruppe eine solche Aktion auf die Beine zu stellen. Ob die Grüne Lust, die Erlanger Nachhaltigkeitstage oder das Heinrichsfest in Bamberg, all diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit neue Zielgruppen für unsere gemeinsame Sache zu begeistern. Gerne unterstütze ich Sie dabei.

Ihr/Euer Frank Braun



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

Neues aus der Fairen Metropolregion



Bildunterschrift: v.l. Ralf Mützel (Neumarkt), Marina Malter (Entwicklungsagentur Faire Metropolregion), Roland Oeser (politischer Sprecher Initiativkreis Faire Metropolregion), Mareike Grytz (Entwicklungsagentur Faire Metropolregion, Frank Braun (fachlicher Sprecher Initiativkreis Faire Metropolregion)

Da Ruth Dorner (Neumarkt) ihr Amt als Sprecherin des Initiativkreises Faire Metropolregion niederlegte wurde ein neuer politischer Sprecher gewählt. Mit Bürgermeister Roland Oeser konnte ein kompetenter Fachmann für das Amt gewonnen werden. Fachlicher Sprecher ist weiterhin Frank Braun.

Darüber hinaus gibt es gute Neuigkeiten: Über einen Förderantrag konnte nun für zwei Jahre ab März 2018 eine Entwicklungsagentur Faire Metropolregion eingerichtet werden. Projektleiterin Mareike Grytz und die Projektmitarbeiterin Marina Malter stellten die Ziele des Projektes beim Treffen des Initiativkreises vor. Komplette macht das Team Nadine Reinert. Schwerpunkt des Teams sind die Organisation eines Fairtrade Gipfels und die Unterstützung von Pilotprojekten zur nachhaltigen Beschaffung. Weitere Informationen zur Entwicklungsagentur finden sich unter:

<https://www.metropolregionnuernberg.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/article/auszeichnung-metropolregion-nuernberg-ist-fairtrade-region.html>



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Nachhaltige
Beschaffung

„12. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ neue Publikation aus dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (EWNB)

Die neue Publikation aus dem Eine Welt Netzwerk Bayern kann ab sofort bestellt werden. Online finden Sie die Publikation unter:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen/publikationen/12-runder-tisch-bayern.shtml>

Die Publikation enthält eine Reihe informativer Beiträge u.a. von Misereor zum UN-Treaty, vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales zum Nationalen Aktionsplan Wirtschaft & Menschenrechte sowie vom BMZ zum Textilbündnis. Ein Werk das in keinem Weltladen fehlen sollte. Bezug: 6 Euro zzgl. Versand.

So macht Lernen Freude – Kahoot

Globales
Lernen

Kahoot ist ein kostenloses online Tool, mit dem Sie bei Vorträgen, in Workshop oder auch mit Schulklassen Wissen spielerisch vermitteln können. Die Teilnehmer_innen benötigen dazu nur ein Mobiltelefon, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ich habe das Tool jetzt schon mehrfach ausprobiert und habe bislang immer nur positive Erfahrungen gemacht. Aber am besten probieren Sie es einfach selbst aus:

<https://kahoot.it/>



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

FAIRE
WOCHE



CARROT
MOB
macht Schule

Carottmob @ Faire Woche 2018 Klimaschutz trifft Fairen Handel

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Auswirkungen sind weltweit spürbar, aber insbesondere in den Ländern des Globalen Südens sind sie häufig existenzbedrohend – ausgerechnet in den Ländern, die am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben. Ein klimaschonendes Wirtschaften ist dringend geboten – und möglich!

Im Rahmen der Fairen Woche 2018 laden das bundesweite Programm Carrotmob macht Schule und der Weltladen-Dachverband mit der Aktion Carrotmob @ Faire Woche 2018 Schulen, junge Menschen, Weltläden und alle anderen, die aktiv werden möchten, zu innovativen und wirksamen Carrotmob-Aktionen ein.

Machen Sie mit und schützen Sie das Klima

Das Ziel von Carrotmob macht Schule ist, dass junge Menschen Carrotmobs organisieren. Dadurch lernen sie, eine öffentlichkeitswirksame Aktion zu veranstalten und engagieren sich vor Ort für den Klimaschutz. Darüber hinaus tragen sie dazu bei, die Aktionsform im Bildungskontext zu etablieren.

MACHEN SIE MIT UND ORGANISIEREN SIE EINEN CARROTMOB

Nutzen Sie Ihre lokalen Netzwerke. Schulen, Weltläden, Umweltorganisationen, kirchliche Gruppen, Energiegenossenschaften und viele weitere Akteure sind geeignete Kooperationspartner

Weitere Informationen unter:

www.carrotmob-macht-schule.de

www.fairewoche.de



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Partnerschaftsgruppen in Bayern

Sie möchten sich in der Partnerschaftsarbeit engagieren oder sich über Gruppen vor Ort informieren?

Dann ist das bayerische

Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“

genau das Richtige für Sie:

www.bayern-einewelt.de

Mehr als 300 Partnerschaftsgruppen finden sich hier schon und zeigen die ganze Vielfalt dieser Arbeit auch in unserer Region. Sollten sie noch eine Gruppe kennen, die hier fehlt, helfe ich Ihnen gerne dabei, auch diese Gruppe hier sichtbar zu machen.



Jetzt bewerben: Sondeza Jugendcamp in der Westcap Provinz, Südafrika

auch in 2018 können sich Jugendliche zwischen 15-16 Jahren wieder um eine Teilnahme beim internationalen Jugendaustauschprogramm in Südafrika bewerben. Ich war selbst einmal als Betreuung der deutschen Delegation dabei und kann dieses Programm nur empfehlen. Das Programm findet im Rahmen der staatlichen Partnerschaft Bayern/Westkap und mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei statt. Bewerben können sich SchülerInnen (15-16 Jahre) aus Bayern. Dieses Jahr findet das Camp vom 5. bis 14. Dezember 2018 statt. Flug ab München (nach Kapstadt) somit voraussichtlich am Dienstagabend, 4.12.2018 – Rückkehr / Ankunft in Bayern voraussichtlich am Freitagabend, 14.12.2018.

Rückfragen und Bewerbung an: Eine Welt Netzwerk Bayern, Alexander Fonari

Email: info@eineweltnetzwerkbayern.de



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Anders gehen – Klimapilgern in der Region Mittelfranken 2018

Nürnberg – Erlangen – Kunreuth – Ebermannstadt – Bamberg

'Geht doch!' Unter diesem Motto waren im Herbst 2015 hunderte Christinen und Christen unterwegs in Richtung Paris, um ihre Forderungen nach einem Umsteuern in der Klimapolitik auf die Straße und zu den Verantwortlichen bei der UN-Klimakonferenz zu tragen. Zugleich wurde am Weg auf Orte aufmerksam gemacht, an denen bereits jetzt Alternativen zu einer ‚zukunftsverbrauchenden‘ Lebensweise praktiziert werden. Und es war auch ein spiritueller Weg, der nach unserem Verhältnis zur Schöpfung fragt und nach Formen sucht, einen neuen Lebensstil einzüben.

Die Nürnberger Pilgergruppe fand das Konzept so überzeugend, dass sie (nach 2015, 2016 und 2017) erneut einen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit begeht, diesmal für vier Tage in nördliche Richtung von Nürnberg über die Fränkische Schweiz nach Bamberg. Angesichts der vielfachen Krisen in ökonomischer, spiritueller und klimapolitischer Hinsicht ist das Team überzeugt: **Es geht auch anders!**

Der Pilgerweg ist eine Mischung aus spirituellen Elementen, Begegnung mit inspirierenden Menschen, die Mut machen, etwas anders anzugehen und Erlebnissen und Besichtigungen. Jeder kann teilnehmen, der/die Kondition hat mindestens für einen Tagesmarsch (20km) und die Neugier, sich darauf einzulassen. Es ist auch möglich, nur an einzelnen Tagen mit zu gehen.

Veranstalter sind neben dem Lorenzer Laden das Befreiungstheologische Netzwerk Nürnberg, das Nürnberger Evangelische Forum für den Frieden (NEFF) und die Evangelische Studierendengemeinde (ESG).

Facebook-Veranstaltung der Auftakt-Podiumsdiskussion mit u.a. Josef Göppel:
<https://www.facebook.com/events/925765644258825/>

Homepage zum Klimapilgern:
<http://lorenzerladen.mws3.de/klimapilgern>

Infos und Anmeldung:
klimapilgern@posteo.de



Fürth im Übermorgen – so kann Stadt gehen: Visionen für unsere nachhaltige Stadt



Fürth neu, kreativ und
anders denken!
Eine Woche lang entwickeln
Menschen verschiedenster
Generationen gemeinsam
Ideen und Visionen für die
Zukunft von Fürth

In der „Übermorgen“ Zeltstadt werden Beispiele einer nachhaltigen Stadtentwicklung vorgestellt und mit Besucher*innen weiter gedacht. Dazu gibt es in der schönen Atmosphäre des Fürther Stadtparks u.a. ein FairCafé, Upcycling zum mitmachen, verschiedene Medienstationen, eine wachsende Ausstellung...

Das Auftaktwochenende steht – passend zur WM – unter dem Thema Fairplay mit Aktionen und einer großen „fairen Tafel“. An Themenabenden gibt es Vorträge, Workshops und Diskussionen zu Fragen wie:
Was macht die Stadt der Zukunft aus? Wie geht fair? Wie kann Mobilität, Beteiligung, Konsum, Wohnen, Stadtgestaltung und gesundes Leben im Fürth von Übermorgen gelingen und was können Bürger*innen dazu beitragen?

Weiterhin gibt es ein spannendes Rahmen- und Kulturprogramm zum Thema Zukunft & Nachhaltigkeit: u.a. Kleidertauschparty mit Modenschau, Silent Disco, „Stage for Peace“, Ökologische Stadtrallye, Street Art, Markt der Initiativen & Vereine

Weitere Infos: <https://fuerth-im-uebermorgen.de/>



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

24.04. 19Uhr, Frankenstaub Workshop im Quartiersbüro Südstadt, Heynestr. 26, Nürnberg

Bereits zum 4. Mal lädt der Nürnberger Transition Town Verein zu einem Workshop ein um Feinstaub Messgeräte Bau-Workshop ein. Ziel ist es viele unabhängige Messstationen in ganz Deutschland zu installieren, die uns unabhängige Daten über Luftqualität in unseren Städten geben. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.facebook.com/events/2035204753433547/>

27.04. 19Uhr, Forum Africanum – Politischer Umbruch im südlichen Afrika – ein Signal für Europa?

Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Dass die Menschen Afrikas sich mit korrupten Regierungen und autoritären Herrschern abgefunden haben, ist wohl nach den jüngsten Ereignissen auf dem Kontinent widerlegt. Vor einigen Jahren haben zum Teil gewaltsame Revolten im Norden etablierte Regime gestürzt. In den letzten Monaten hat sich auch die politische Landschaft im Süden, diesmal friedlich, erheblich verändert.

Anhand zweier Beispiele – Simbabwe und Südafrika – sollen die politischen Ereignisse im südlichen Afrika analysiert werden. Ist hier tatsächlich von einem Umbruch zu reden? Und wenn überhaupt ein Signal an Europa und die Welt hieraus zu entnehmen ist, warum sollten wir in Nürnberg uns überhaupt für das Geschehen in über 8.000 km Entfernung interessieren?

Die Nürnberger Initiative für Afrika (NIa) lädt im Rahmen der Veranstaltung **Forum Africanum** alle Interessierten zu einer differenzierten Podiumsdiskussion ein.

Bereits zugesagt haben:

Stadtrat Nasser Ahmed, SPD-Fraktion im Nürnberger Rathaus

Pater Jörg Dantscher, Stellv. Missionsprokurator der Jesuitenmission

Christian Hartmann, IHK Nürnberg für Mittelfranken - Geschäftsbereich International



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

25.04. um 19.00Uhr: Wie können wir eine nachhaltige Holzversorgung sichern? Am Fischberg 18, Thüngersheim

Eintritt frei – Anmeldung erwünscht

Kontakt: f.koeller@mehrwert-finanzen.de

27.04. um 19.00Uhr: Vom ökologischen Ablass zur Postwachstumsökonomie, CPH, Königstr. 64, Nürnberg

"Wirtschaft ohne Wachstum" ist das Möglich? Dieser Frage gehen die Referenten Niko Paech und Fritz Reheis nach.

Niko Paech ist einer der prominentesten Vertreter der Postwachstumsökonomie. In seiner Vortragsreihe befasst er sich mit den Fragen: Was wären die Merkmale einer Ökonomie jenseits permanenten Wachstums? Welcher Wandel, welche Institutionen, welche Konsum- und Produktionsmuster gingen damit einher? Dr. phil. Fritz Reheis zeigt dann mit seinem Vortrag "Entschleunigung", dass ein ständiges Höher, Schneller, Weiter in Zerstörung und Destruktion umschlagen kann. In seinem Vortrag zeigt er Möglichkeiten auf, aus dieser unheilvollen Dynamik auszubrechen und unsere Gesellschaft zu entschleunigen.

Eintritt frei – Anmeldung ist jedoch erforderlich unter:

mirjam.dressendoerfer@kab-eichstaett.de

28.04. EINLADUNG zur Eröffnung von Lui20, dem Raum für interkulturelle Begegnung

15 bis 18 Uhr (ab ca. 16.00: "Bambuda and friends")

Luitpoldstr. 20, 1. und 2. Etage, Bamberg

Die neue Begegnungsstätte von "Freund statt fremd" wird eröffnet. Er ist Café, Veranstaltungs- und Lernort zugleich. Es gibt am 28.04. auch ein Kinderprogramm. (Malen, basteln, dazu Dirk Bayer: Clown, Claudia Berger: Mitmachlieder). Die Erwachsenen sind eingeladen uns musikalisch zu unterstützen, z.B. mit Stimme, Cajon, Percussion, etc. Wir freuen uns über ganz viele Gäste. Im Anschluss an den offiziellen Teil sind alle Gäste herzlich eingeladen, das neue Café mit Leben zu füllen und zum Kennenlernen zu nutzen! Bambuda & Friends spielen auf, an einem Infostand mit Diashow können Sie sich genauer über die künftigen Angebote von Freund statt fremd und das Programm im Lui20 informieren.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

02.05. Stadtökologie - Natur in der Stadt – wie ist das möglich? (Podiumsdiskussion) 19:30 Uhr

Kapitelsaal, Stephanshof, Stephansplatz 5

Gerade in Zeiten des Klimawandels und den Herausforderungen im Städtebau kommt der Natur in unseren Städten eine überragende Bedeutung zu. Wie kann ein neues Miteinander von Stadt und Natur in den nächsten Jahren aussehen?

Podium: Prof. Dr. Thomas Foken, MikroMeteorologische Beratung; Tom Konopka, Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken, BUND Naturschutz in Bayern e.V.; Robert Neuberth, Amtsleiter, Garten- und Friedhofsamt Stadt Bamberg; Moderation: Martin Messingschlager. Veranstalter: Evang. Bildungswerk Bamberg

03.05.

Wie wollen wir wohnen? - Raumwunder für ein entspanntes Zuhause, lebendige Nachbarschaften und grüne Städte

19.30 Uhr Kapitelsaal, Stephanshof, Stephansplatz 5, Bamberg

Irgendwie ist immer zu wenig Platz. Aber wie gelingt es Platz zu schaffen, Platz besser zu nutzen und dadurch Freiräume zu gewinnen: für sich selbst, für Freunde und Nachbarn, ja sogar für die ganze Stadt. »Wenn jeder aber nur ein Zehntel weniger Raum benötigen würde, könnten alle bezahlbaren Wohnraum finden«, davon ist der Autor überzeugt. Stadtviertel würden viel lebendiger, Jung und Alt kämen sich wieder näher – vom Zusammenrücken profitierten alle. Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk und Petra-Kelly-Stiftung

07.05 18Uhr, Agenda 21 Kino Fürth: Wild Plants – Eintritt frei

WILD PLANTS sind Gewächse, die sich auf brachem Land aussamen und scheinbar unbewohnbares Terrain in Besitz nehmen. WILD PLANTS sind aber auch Menschen, die ihre eigenen Utopien entwerfen und zu Impulsgebern für andere werden. An vielen Orten auf der Welt wachsen Projekte, in denen sich botanischer und biographischer Wildwuchs miteinander verbinden. WILD PLANTS ist eine filmische Forschungsreise zu ausgewählten Menschen und Projekten wie den urbanen Gärten in der zusammengebrochenen Industriestadt Detroit oder zu Maurice Maggi, der seit vielen Jahren die Stadt Zürich mit seinen wilden Pflanzungen verändert.

Diskussionspartnerin: Gabriele Leonie Bräutigam (Kräuterführerin und Autorin)

Eintritt frei dank ebl Naturkost



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

06.05.

**Heinershofer Löwenzahnfest von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Heinershof, Stolzenroth 6, 96178 Pommersfelden,**

www.heinershof.de

Schulbauernhof, Umweltstation und Kinderhort gestalten gemeinsam ein kunterbuntes Familienfest, zu dem wir herzlich einladen. Das Fest findet bei jedem Wetter statt.

• Frühlingswerkstatt: viele kreative Mitmachangebote • Löwenzahn-Löwenstark: Pflanzen erleben • Hofführungen • Frühlingsspaziergang: Kinder dürfen die vierbeinigen Mitglieder von „Tiere helfen Menschen e.V.“ Gassi führen • Musik von Heywood • Geschichtenerzählen mit der Riesenschnecke • Frisches Brot und Pizza aus dem Holzbackofen, Gulaschsuppe aus dem Kessel, Selbstgemachte Pommes • Kaffee, selbstgebackene Kuchen

09.05. Transition- Philosophierunde – 1.Treffen

19.30 Uhr Hofcafe, Austr.14, Bamberg

Egal ob du meinst „Ich denke also bin ich“ oder schon zu der Erkenntnis gekommen bist „Ich weiß, dass ich nichts weiß“ – du bist herzlich eingeladen zur ersten (offiziellen)Philosophierunde bei Transition am 9.Mai um 19.30 Uhr im Hofcafe, Austr.14 . Die lange Wartezeit bis dahin kann durch das Lesen unseres Einstiegbuches „Homo Deus“ von Yuval Noah Harari (Beck Verlag) sinnvoll genutzt werden. Für Fragen und Anregungen- Kontakt zu Susanne: mobil 0176 78612973.

13.05 um 11.30Uhr: Agenda 21 Kino Nürnberg: System Error – Eintritt frei

Der gegenwärtige Kapitalismus reicht, wie von Karl Marx vorhergesagt, in alle Lebensbereiche und zwingt zu einem ständigen Wachstum. Der Regisseur Florian Opitz verdeutlicht dies, indem er verschiedene Größen in der Wirtschaft interviewt und versucht, alternative Lösungsansätze zu finden.

Im Anschluss folgt die Diskussion mit dem Regisseur Florian Opitz. (per skype)
Eintritt frei dank ebl Naturkost.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

Stadt für Alle – das Mitmachfestival in Nürnberg

Wir möchten mit unserem Festival in den Fokus rücken, wie sich Bürger, Verwaltung, urbane Akteure und Unternehmen kooperativ die Gestaltung ihrer Stadt erschließen können, um eine Vielfalt an Lebensentwürfen, Begegnungen, Angeboten und Lebendigkeit zu etablieren – dabei fokussieren wir uns auf all jene Akteure, die den urbanen Raum als Areal der Transformation verstehen.

14.05. - 30.05.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern zeigen wir, wie sich Stadtentwicklung von Unten in Nürnberg abbildet. Verschiedene offene Formate stellen unterschiedliche Orte, Denkansätze und Projekte im gesamten Stadtgebiet vor.

31.05. - 03.06.

Symposium am Z-Bau - Haus für Gegenwartskultur. In Workshops werden Werkzeuge zur Aneignung der eigenen Stadt vermittelt und in Impulsvorträgen stellen Gäste aus anderen Städten ihre Projekte und Denkansätze zur Stadtentwicklung von Unten vor.

Alle weiteren Infos unter: <https://stadtfüralle.de/>

Fürth im Übermorgen

Das Zukunftsfestival. Vom 14.7-20.7.

Eine Stadt denkt Zukunft

Wie wünschst Du dir deine Stadt in 2030? Anlässlich des 200-jährigen Stadtjubiläums möchten wir einen Blick in die Zukunft wagen. Egal ob Du einfach neugierig bist, dich inspirieren lassen möchtest, oder eine konkrete Vorstellung hast – die Zukunft unserer Stadt geht uns alle an. Jede und jeder ist willkommen dabei zu sein, zu genießen, zu verweilen, zuzuhören, mit zu diskutieren. Im Lauf der Woche entsteht eine Ausstellung mit einer Vision zu Fürth im Übermorgen!

Die Vormittage des Festivals bieten für Schüler_innen eine Vielzahl an Workshops rund um die Themen der Nachhaltigkeit parallel zur Fürther Klimawoche für Schulklassen.

Die Nachmittage ab 15:00 sind für Alle: schauen, staunen, neugierig sein und ausprobieren. Jeden Abend gibt es ein inhaltliches und kulturelles Highlight! JEDEN TAG gibt es Medien- und Maker-Werkstätten, Urban Gardening, Gesundheits-Angebote, Tausch- und Verschenkregale, Fairtrade-Ausstellungen und vieles mehr. SPEZIELL gibt es thematisch wechselnde Workshops und Abendangebote. Die Nachhaltigkeitsziele für eine gute Zukunft, die so genannten ‚Sustainable Development Goals‘ (SDG) der Vereinten Nationen werden zum Leben erweckt!

Alle Informationen zum Festival finden sich unter:

<https://fuerth-im-uebermorgen.de>



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
Bayern

22./23.6.2018 in Augsburg: „Bayerische Eine Welt-Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ (www.einewelt.bayern) – „der“ Treffpunkt für alle bayerischen Eine Welt-Akteure. U.a. mit Bundestagsvizepräsidentin, Claudia Roth MdB und Dr. Bärbel Kofler MdB, Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung.

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

22. Juni 2018

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

23. Juni 2018

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

Die Bayerischen Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern sind der lebendige Marktplatz des Fairen Handels in Bayern und darüber hinaus. Im kreativen Ambiente des Kongress am Park in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren Sie im Bereich Bildung und Kampagnen. Erfahren Sie in den Infoshops mehr zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft. Für bio-regional-faire Verpflegung wird gesorgt. Der Eintritt ist frei!





FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Impressum

Liebe Aktive in der Region „Mittel- und Oberfranken-West“,

ich hoffe, auch in diesem Rundbrief konnten Sie wieder Inspiration und Information finden. Wenn Sie selbst Themen haben, die auch für andere interessant sein könnten, schicken Sie mir bitte Ihre Vorschläge. Soweit möglich werde ich diese dann im nächsten Rundbrief mit aufnehmen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr hinein!

Herzlich grüßt,

Euer/Ihr Frank Braun

Eine Welt-Promotor für „Mittelfranken und Oberfranken-West“

Frank Braun
Eine Welt-Promotor
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64
90402 Nürnberg



Email: braun@cph-nuernberg.de

Web:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/mittel-u-oberfranken-west.shtml>

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.
Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement
Global aus Mitteln des BMZ

